

In diesen Tagen  
wird ausgeliefert:



Von höchster Aktualität!

Englands Seeraub und die Anklage des norwegischen Völkerrechtlers:

Herman Harris Aall

# Weltherrschaft und die Rechtlosigkeit der Meere

Etwa 200 Seiten. Ganzleinen 4.50 RM

In seinem soeben erscheinenden Werk gibt der bekannte norwegische Völkerrechtler Herman Harris Aall einen Abriß der Geschichte der britischen Weltherrschaft, die ohne eine Beherrschung der Meere mit angemessenen Rechten nicht denkbar ist. Und immer ist es Großbritannien gewesen, das eine gültige Rechtsordnung zur See zu verhindern wußte. Die Rechtlosigkeit auf den Meeren war seit Jahrhunderten die Hauptursache zu Kriegen. Bei keinem dieser Kriege schonte das Inselreich die kleinen und schwachen Staaten, gerade sie hatten unter britischen Gewaltmethoden am schwersten zu leiden. Es ist ein Privileg englischer Politik, die Moral immer auf ihrer Seite zu haben. Aall aber ruft als Sprecher der Neutralen: das ganze Verlangen des Kulturbewußtseins der Völker nach Frieden auf Erden sammelt sich jetzt in der Forderung, die englische Despotie zur See zu vernichten.

**„Das britische Weltreich ist auf der Rechtlosigkeit der Meere aufgebaut!“**

Das Interesse für dieses Werk ist gerade jetzt ungeheuer, stellen Sie es bevorzugt ins Fenster (auffallender zweifarbiger Schutzumschlag und Bauchbinde!) und fordern Sie Prospektmaterial an.

Vorzugsangebot siehe (Z)

ESSENER VERLAGSANSTALT